

Glas- und Fensterreinigung

Objektbezogenes Muster-Leistungsverzeichnis

Fiktive Objekt- und Mengenangaben. Unverbindliches Muster, kein Angebot und kein bereits vereinbarter Leistungsumfang. Jede Position ist vor Anwendung auf das tatsächliche Objekt zu prüfen.

1. Objektrahmen und Mengen

Verwaltungsobjekt D · einmaliger Auftrag. 160 m² Fensteransichtsfläche beidseitig (320 m²), 20 m² Türglas beidseitig (40 m²) und 60 m² Trennverglasung beidseitig (120 m²): insgesamt 480 m² Glasseitenfläche.

40 Fenster · 4 Eingangstüren · 10 Trennfelder; Rahmen, Falze und Bänke unter Gruppe 6 separat enthalten

2. Positionssystem und Ausführungsstermine

Die Gruppennummer 1.0 fasst einen Bereich zusammen; 1.1 bezeichnet dessen erste Einzelposition. Gegenstand, Tätigkeit, Verfahren und Ausführungsturnus stehen je Position getrennt. Mengen sind Objektbezug, keine pauschalen Zeit- oder Preiswerte.

Einmalige Auftragsausführung: „vor Ausführung“, „einmal/Auftrag“ und „nach Ausführung“ bezeichnen die zugehörige Phase. Es handelt sich nicht um einen wiederkehrenden Wartungs- oder Unterhaltsvertrag.

3. Voraussetzungen vor Beauftragung

Raum-/Bauteilliste, Aufmaß, Beläge, Vorschäden, aktive Positionen, Zugänge, Einsatzzeiten und Ansprechpartner abgleichen. Wasser/Strom, Lagerfläche, Materialversorgung sowie Abfall- und Abwasserweg festlegen. Nicht aktivierte Sonderpositionen werden nicht automatisch Bestandteil des Auftrags.

1.0 Aufmaß, Glasliste und Zugang

Objekt D · EG / OG · 480 m² auszuführende Glasseitenfläche

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
1.1	Glasliste	40 Fenster mit je 4 m ² Scheibenansichtsfläche, 4 Eingangstüren mit je 5 m ² und 10 innere Trennfelder mit je 6 m ² erfassen. Innen-/Außenseiten separat zuordnen.	vor Ausführung
1.2	Glasart und Vorschäden	Beschichtungen, Folien, Glasfehler und Kratzer prüfen und zur Feld-ID dokumentieren; unklare Oberflächen vor mechanischer Bearbeitung freigeben lassen.	vor Ausführung
1.3	Zugangsverfahren	Für Außenflächen im OG sichere Teleskoparbeit vom Boden im Muster vorsehen; Machbarkeit, Leitungen und Umfeld prüfen. Kein Arbeiten auf Fensterbänken oder ungesichertes Hinauslehnen.	vor Ausführung
1.4	Schutz und Freiräumung	Innenzugänge und Möbelfreiräumung durch Auftraggeber abstimmen. Tropfbereiche, empfindliche Beläge und Publikumswege schützen bzw. absperren.	vor Ausführung

2.0 Fenster innen

40 Fenster · 160 m² Glasseitenfläche · vom Innenraum sicher zugänglich

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
2.1	Vorreinigung	Lose abrasive Partikel schonend entfernen; Rahmenränder prüfen, damit Schmutz nicht über Glas gezogen wird.	einmal / Auftrag
2.2	Glasfläche	Scheiben mit geeignetem Einwaschverfahren reinigen, lösbare Nutzungverschmutzung lösen und mit Abzieher nacharbeiten; beschichtete Flächen nach bestätigter Vorgabe bearbeiten.	einmal / Auftrag
2.3	Ränder und Ecken	Zugängliche Randzonen passend zum Verfahren nacharbeiten; Tropfen und vermeidbare Reinigerrückstände an angrenzenden Flächen abnehmen.	einmal / Auftrag
2.4	Kontrolle	Scheiben nach Abtrocknung unter geeigneten Sichtbedingungen auf vermeidbare Schlieren und Restverschmutzung prüfen; Glasfehler getrennt festhalten.	nach Ausführung

3.0 Fenster außen

40 Fenster · 160 m² Glasseitenfläche · EG / OG; höchster Arbeitsbereich 6 m

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
3.1	Erreichbarkeit	Zugänglichkeit aller 40 Felder vom Boden bestätigen; Hindernisse und fehlende sichere Reichweite als Abweichung festhalten und alternative Zugänge gesondert vereinbaren.	vor Ausführung
3.2	Reinwasser-verfahren	Freigegebene Außenscheiben mit geeigneter Bürste und kontrollierter Reinwasserqualität reinigen und ausreichend abspülen; Wasserführung und Umfeld vor Durchfeuchtung schützen.	einmal / Auftrag
3.3	Randzonen	Erreichbare Glasränder einbeziehen und Schmutzverschleppung aus Falzen vermeiden. Rahmenvollreinigung erfolgt ausschließlich unter Gruppe 6.	einmal / Auftrag
3.4	Trockenkontrolle	Nach natürlicher Trocknung vermeidbare Wasser-/Schmutzrückstände prüfen. Materialbedingte Wasserabweisung oder nicht lösbare Ablagerungen dokumentieren.	nach Ausführung

4.0 Eingangstüren

4 Türen · je 5 m² Ansichtsfläche · beidseitig = 40 m²

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
4.1	Türglas innen	Innere Scheibenflächen vollständig einwaschen und abziehen; Griffzonen und zugängliche Glaskanten nacharbeiten.	einmal / Auftrag
4.2	Türglas außen	Außenflächen vollständig mit geeignetem Glasverfahren reinigen; Laufwege abschnittsweise absperren und Flüssigkeit abnehmen.	einmal / Auftrag
4.3	Beschläge außen	Freigegebene Griff- und Beschlagaußenflächen materialgerecht feucht reinigen; Schließtechnik und Wartung ausnehmen.	einmal / Auftrag
4.4	Ergebnis	Glas und direkte Tropfzonen kontrollieren; Türen erst nach sicherer Freigabe wieder im vorgesehenen Betrieb nutzen.	nach Ausführung

5.0 Innere Trennverglasung

10 Felder · je 6 m² Ansichtsfläche · beidseitig = 120 m²

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
5.1	Flächenfreigabe	Trennfelder, Folien und Beklebungen zuordnen; Elektroanschlüsse, Möbel und sensible Bodenkanten schützen.	vor Ausführung
5.2	Beidseitige Reinigung	Freigegebene Glasflächen beidseitig einwaschen und abziehen; Kanten nacharbeiten. Beklebungen nicht entfernen und Folienvorgaben beachten.	einmal / Auftrag
5.3	Profilkontaktflächen	Benannte Griff- und Profilkontaktstellen punktuell feucht reinigen; vollständige Profilpflege nicht automatisch enthalten.	einmal / Auftrag
5.4	Abschlusskontrolle	Flächen nach Trocknung auf vermeidbare Schlieren prüfen; Trennfeld-ID bei Abweichungen im Nachweis aufführen.	nach Ausführung

6.0 Separat ausgewiesene Rahmen, Falze und Bänke

Im Muster ausdrücklich aktiv: 40 Fenster, 4 Türen; Profile der inneren Trennfelder ausgenommen

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
6.1	Rahmenflächen	Vereinbarte innere und äußere Rahmenansichtsflächen materialgerecht feucht reinigen; bei äußerer Teleskoparbeit nur nach bestätigter Eignung und Erreichbarkeit.	einmal / Auftrag
6.2	Öffenbare Falze	40 sicher zu öffnende Fenster: zugängliche Falzflächen schonend reinigen. Dichtungen nicht beschädigen; Entwässerungsöffnungen nicht verdecken. Keine Beschlagdemontage.	einmal / Auftrag
6.3	Innere Bänke	40 durch Nutzer freigeräumte Innenfensterbänke materialgerecht feucht reinigen und nacharbeiten; Pflanzen und persönliche Gegenstände nicht umstellen.	einmal / Auftrag
6.4	Äußere Bänke	40 sicher erreichbare äußere Fensterbänke reinigen; Ablauf und angrenzende Fassaden schützen. Nicht sicher erreichbare Teile gesondert melden.	einmal / Auftrag

7.0 Leistungsnachweis und Abgrenzung

Ein Auftrag umfasst genau einen freigegebenen Durchgang; Wiederholungen nur gesondert

Pos.	Gegenstand	Tätigkeit / Verfahren / Umfang	Turnus / Phase
7.1	Mengenprüfung	Ausgeführte Feld-IDs und Seiten mit Glasliste abgleichen. 480 m ² sind bereits seitenbezogen gerechnet und dürfen nicht erneut verdoppelt werden.	nach Ausführung
7.2	Übergabe	Restverschmutzung, Vorschäden, nicht zugängliche Felder und etwaige Nacharbeit dokumentieren; Folgeverschmutzung nicht als erneuten kostenlosen Durchgang voraussetzen.	nach Ausführung

Ausführungsgrundsätze und Leistungsgrenzen

Material und Verfahren: Belag, Beschichtungen, Herstellerhinweise und Vorschäden vor Beginn prüfen. Produkte und Mechanik nach Eignung festlegen; unklare Oberflächen zuerst an einer freigegebenen Probefläche beurteilen.

Zugang und Sicherheit: Arbeitsbereiche freigeben, geeignete Zugänge und Arbeitsmittel festlegen, nasse Flächen kennzeichnen und Fluchtwege nutzbar halten. Schlüssel, Alarmanlage und Sperrzeiten werden im Objektplan geregelt.

Abgrenzung: Reinigung beseitigt keine Kratzer, Verätzungen, Materialfehler oder dauerhaften Verfärbungen. Nicht zugängliche Flächen und zusätzliche Bedarfsarbeiten dokumentieren und gesondert abstimmen.

Nicht enthalten: Baukleber, Etikettenentfernung, Zementschleier, mineralische Spezialablagerungen, Glasdächer, Fassadenwäsche oder Hubarbeitsbühne. Keine pauschale Schaber-/Säureanwendung; solche Verfahren nur nach eigenständiger Material- und Risikoprüfung. Wetterbedingte sichere Ausführung und angemessene Ersatztermine abstimmen.

Qualitätskontrolle und Leistungsnachweis

Nach Abtrocknung kontrollieren: benannte Seiten frei von vermeidbaren Schlieren, Tropfrändern und mit dem vereinbarten Verfahren lösbaren Rückständen. Sichtbedingungen und Glasvorschäden berücksichtigen; Feld-ID, Seite, Abweichung und Maßnahme dokumentieren.

Anpassung an das tatsächliche Objekt

Ausführungshindernisse nicht ungeprüft als erledigt bestätigen. Änderungen mit Versionsstand und Positionsnummern vereinbaren; zusätzliche Arbeiten, Wiederholungen und Versorgung getrennt definieren. Arbeitsplanung und späteres Angebot werden aus der freigegebenen Positionsfassung abgeleitet. Preise, Laufzeit und übrige Vertragsbedingungen sind separat zu regeln.